



Pentathlon Suisse / Moderner Fünfkampf Schweiz

e-mail: info@pentathlonsuisse.ch

web: www.pentathlonsuisse.ch

Peter Burger
Brunnadernrain 3
CH-3006 Bern
Telefon +41 31 351 43 35
Fax + 41 31 351 43 36
Email: peter.burger@bluemail.ch
Homepage: www.pentathlonsuisse.ch

PROTOKOLL **ordentlichen Generalversammlung von Pentathlon Suisse** **am Donnerstag, 14. März 2024 um 18.40h** im Dachstock des NPZ

Traktanden:

1. Konstituierung
2. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung von PS
3. Jahresbericht, Kommentar des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2023
5. Entlastung der Organe
6. Jahresbeiträge und Budget 2024
7. Wahl eines neuen Revisors, einer neuen Revisorin
8. Jubiläum 200 Jahre SSV Aarau
9. Pentathlon Suisse Aussichten
10. Varia

Peter Burger, Präsident PS, heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Es sind dies: Peter Burger, Regula Kümmerli, Florence Dinichert, Erika Hintz, Simon Müller, Vital Müller, Alois Müller, Beni Kocher, Anna Jurt, Vivienne Meyer, Florina Jurt, Katharina Jurt, Katrin Niedermann, Helena Regli, Cornelia Regli, Andrea Hoffmann.

Konstituierung

Das Protokoll wurde rechtzeitig versendet. Der Jahresbericht 2023 sowie das Protokoll der letztjährigen GV wurden auf der Website zugänglich gemacht und nur auf Wunsch verschickt.

Entschuldigt haben sich: Bettina Kriegel, Martin Tschannen, Familie Kaiser, Yves Walz, Hansjörg Vogler, Martin Bangeter, Florine Forterre, Belinda Schreiber, Jonas von Allmen, Corinne Hausamman Bärtschi, Martin Ott, Rolf Ingold.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Genehmigung des Protokolls der letztjährigen GV von PS

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung PS wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Jahresbericht, Kommentar des Präsidenten

Peter Burger fasst den Jahresbericht 2023 zusammen, der Bericht ist auf der Website einsehbar.

Als wichtiger Punkt hebt er hervor, dass das IOC an der Sitzung in Mumbai im Oktober 2023 bestätigt hat, dass der Moderne Fünfkampf mit der neuen Disziplin Obstacle im olympischen Programm 2028 in Los Angeles dabei sein wird.

Die Laser Run Anlage im Neufeld Stadion wurde in Rekordzeit als NASAK-Projekt (Nationales Sportanlagenkonzept) errichtet. Und ist nun ein Herzstück des Leistungszentrums von Pentathlon Suisse mit dem neuen Hallenbad (ebenfalls NASAK) nebenan.

Eine Obstacle Race Anlage wird exklusiv für Pentathlon Suisse und die Armee im Areal der Kaserne Bern entstehen. Die verschiedenen Anträge laufen.

Die neue Website ist online und sehr ansprechend, danke den Mithelfenden.

Hirslanden Bern steht uns weiterhin als Medical Partner zur Seite. Gemäss neuem Vertrag stehen dem Verband pro Jahr total 52 x 30min. Physiotherapie Leistungen zu. Zudem werden zwei Weltcups mit Physiotherapeutinnen aus dem Medical Center Wankdorf begleitet.

Die offene SM mit Reiten wurde von Beni Kocher und seinem Team organisiert, vielen Dank.

Jahresrechnung 2023

Zur Erfolgsrechnung:

NASAK Beiträge von Fr. 10'000 sind dazu da, sie in NASAK Anlagen auszugeben, z.B. für die Miete der Anlage im Neufeld, die Miete von Schwimmbahnen, oder Eintritte ins Schwimmbad Neufeld. NASAK Gelder, welche nicht genutzt werden, müssen an SO zurückerstattet werden.

Erfolgsbeiträge durch Swiss Olympic von Fr. 8'000 erfolgten für die tollen Leistungen an der Laser Run WM in Bath, UK und wurden 1:1 den beteiligten AthletInnen weitergegeben.

Ein Sponsoring von Fr. 10'000 ist ein Beitrag der Hans Hubacher-Stiftung, welche explizit für die Kosten des Fechtmaitres Manfred Beckmann ausgerichtet werden. Dieses Sponsoring ist zeitlich begrenzt und wird 2024 zum letzten Mal ausgerichtet.

Aus dem Zusammenzug der Bankkonten bei Valiant konnte auch der Überschuss der JEM 2021 (ca. Fr. 15'000), welcher gemäss Verträgen dem Nachwuchs zufließen soll, in die normalen PS Konti integriert werden und im Kontojournal entsprechend abgelegt werden.

Um die Anstellung des Nationaltrainer James Cooke zu finanzieren - mit dem Ziel eine erfolgreiche Saison zu haben - wurden Rückstellungen von ca. Fr. 45'000 aufgelöst. Aus den laufenden Einnahmen wären diese Zahlungen nicht möglich gewesen.

Erstmals werden die Start- und Erfolgsprämien ausgewiesen, welche Pentathlon Suisse an die EliteathletInnen und für erfolgreiche Ränge bei EM und WM auch im Nachwuchsbereich überweist.

Somit verbleibt für das Jahr 2023 ein moderater, und vorgängig budgetierter Verlust von Fr. 4'287.84.

Zur Bilanz:

Die Bankkonti sind derzeit noch gut liquide (ca. Fr. 110'000), wobei noch einige Verbindlichkeiten von ca. Fr. 23'000 offen sind, darunter Lohnabrechnungen James Cook. Man sieht jedoch gut, dass sich unser verfügbares Kapital durch die Auflösung von Rückstellungen deutlich verringert hat.

Entlastung der Organe PS

Cornelia Regli und Lea Egloff haben die Rechnung von PS geprüft. Diese wurde ordentlich, übersichtlich und korrekt geführt. Cornelia präsentiert den Bericht der Revisoren und empfiehlt den Organen Décharge zu erteilen. Die Jahresrechnung 2023 von PS wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Jahresbeiträge und Budget 2024

Erika Hintz präsentiert das Budget für das laufende Jahr. Es wird mit Spenden, sowie gesicherten Beiträgen von Organisationen (SO) gerechnet (Fr. 104'000). Speziell die Gelder von SO sind gebunden, d.h. sie müssen für bestimmte Bereiche wie Löhne ausgegeben werden. Die NASAK-Gelder, ab 2024 Fr. 25'000 p/a, sind wie bereits erwähnt gebunden.

Die Ausgaben sind höher als 2023, unter anderem die Ausgaben für Wettkämpfe, weil es mehr Anlässe gibt, diese auch noch weiter weg stattfinden (z.B. WM in China) und wir an 4 Weltcups einen eigenen Physio mitnehmen dürfen. Auch werden Wettkampfteilnahme an WM und EM bei entsprechender Qualifikation komplett von PS übernommen.

Die Löhne von Trainer und Coaches (Florence Dinichert, James Cook, Manfred Beckmann, Richard Pech) werden separat ausgewiesen.

Es wird weiter mit der Auflösung von Rückstellungen gerechnet. Budgetierte Einnahmen und Ausgaben einander gegenübergestellt, ergeben dank Auflösung von Reserven eine ausgeglichene Rechnung.

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

Das Budget 2024 von PS wird einstimmig genehmigt.

Wahl eines neuen Revisors, einer neuen Revisorin

Cornelia Regli wird sich als Revisorin zurückziehen. Sie schlägt als Nachfolgerin Helena Regli vor. Diese Wahl erfolgt einstimmig.

Jubiläum 200 Jahre SSV Aarau

Anlass vom Schweizer Schützenverband in Aarau 16. – 18.8.24 PS wird dort mit einem Stand im Zelt und einem Parcours zusammen mit den Biathleten auf der Wiese vertreten sein. Da auch das Sportmilitär vor Ort sein wird, werden unsere vier Sportsoldaten aufgeboten, die dann auch mithelfen beim Auftritt von PS.

Pentathlon Suisse Aussichten

Mehrere Sitzungen bei Swiss Olympic zeigen das mittelfristige Ziel von 4 regionalen Leistungszentren in der Schweiz. Aktuell sind wir bei 2. Eine unwägbare Option dazu ist die neue Disziplin Obstacle. Es gibt in der Schweiz einen Obstacle Verband, welcher nicht Mitglied bei SO ist, aber mehr Mitglieder hat als PS. UIPM als Weltverband fordert die Nationalverbandsmitglieder auf, sich mit den jeweiligen Obstacle-Verbänden zusammenzuschliessen, wobei der World Obstacle Verband in UIPM integriert wird. Wie es bei uns in der Schweiz über die Bühne gehen wird, ist noch unklar. Möglichkeiten wären eine Zusammenarbeit gleichberechtigter Mitglieder, oder analog den internationalen Verbänden, eine Integration des Obstacle Verbands bei PS. Florence hat erste Kontakte geknüpft und wird, zusammen mit Swiss Olympic, an diesem Thema dranbleiben. Grosses Ziel für PS ist eine Teilnahme von 1 – 3 AthletInnen an den Olympischen Spielen 2024 in Paris.

Varia

- Regula Kümmerli verkündet, dass sie auf Ende Jahr 2024 nach dem Abschluss der Jahresrechnung ihr Amt zur Verfügung stellt.
- Schweizermeisterschaft 2024 wird ohne Reiten stattfinden, es muss eine Obstacle Anlage zur Verfügung stehen. In Ermangelung von ausländischen Teilnehmern – da das Reiten nicht mehr stattfindet, welches für viele ein Highlight war – fehlt das Startfeld für einen internationalen Wettkampf in der Schweiz. Daher werden die Schweizermeisterschaften in die Deutschen Meisterschaften integriert, wir werden entsprechend den Kategorien rechtzeitig über die Daten informieren. Ein Schweizermeistertitel kann nur vergeben werden, wenn jeweils mindestens 3 Schweizer AthletInnen teilnehmen.

- Einstufung Swiss Olympic: als kleiner Verband sind einige Punkte für uns unerreichbar. Wir können jedoch Punkte holen durch gute Leistungen an Olympischen Spielen, WM oder EM. Auch mit dem Potenzial für die die nächsten Olympischen Spielen werden Punkte möglich sein.
- Fokus 2024 liegt bei der Elite und den Olympischen Spielen in Paris. Dafür muss leider der Support beim Nachwuchs etwas kleiner gehalten werden. U15 muss von Eltern begleitet werden, bei U17/U19 werden die Kosten für die Betreuungspersonen auf die teilnehmenden AthletInnen verteilt.
- Bei den JuniorInnen werden die Kosten für das Coaching an EM und WM von PS übernommen. Die Prämien bleiben.
- Die Elite-AthletInnen können auch Wettkämpfe besuchen, wenn sie sich nicht qualifiziert haben oder von PS aufgeboten werden. Dann sind aber sämtliche Auslagen von den AthletInnen selbst zu tragen. Die Prämien bleiben.
- SWOT Analyse und FTEM Papier, gemäss Vorgaben von SO wurden erstellt.
- Angebot für sportärztliche Untersuchung: die AthletInnen können sich bei Peter Burger melden. Bei anderen medizinischen Problemen soll jeder seinen eigenen Hausarzt beiziehen, allenfalls ist es sinnvoll, für eine sportärztliche Untersuchung die Berichte des Hausarztes mitzubringen. Leistungsdiagnostik bietet das Medical Center Wankdorf unseren AthletInnen im Rahmen des Sponsorings zu vergünstigten Preisen an.
- Peter Burger informiert zu Swiss Sports Integrity SSI und Ethik im Sport und verweist darauf, dass sehr viele Informationen dazu online erhältlich sind:
 - <https://www.sportintegrity.ch>
 - [swissolympic.ch/ethik-kompass](https://www.swissolympic.ch/ethik-kompass)
 - <https://www.swissolympic.ch/athleten-trainer/werte-ethik/Podcast-Folgen-zu-Ethik-im-Sport>

Ende 20:00h

Für das Protokoll:
Erika Hintz